

Inhalt

Zur Einführung	9
<i>Händel und Dresden. Italienische Musik als europäisches Kulturphänomen</i> Internationale wissenschaftliche Konferenz während der Händel-Festspiele in Halle (Saale) 6. bis 8. Juni 2011 Händel-Haus	
Thomas Seedorf, Karlsruhe „... to procure Singers for the English Stage“: Händel als Agent der Royal Academy of Music	15
Michael Walter, Graz Händel, die Londoner Oper und der europäische Sängermarkt	29
Philipp Kreisig, Marburg Londoner Opernunternehmen und Hofoper: Händels Sängerinszenierung im Vergleich	41
Alina Żórawska-Witkowska, Warschau Die Karriere von Domenico Annibali und seine Händelschen Opernrollen	57
Janice B. Stockigt, Melbourne, und Jóhannes Ágústsson, Reykjavík A petition to August III from Theodor Christlieb Reinhold	73
Raffaele Mellace, Genova German composers and ‘Italian’ music: <i>Cajo Fabricio</i> between Rome, Dresden and London	89
Ortrun Landmann, Dresden Ein Londoner Musiker aus Dresden: Johann Christian Fischer	101
Donald Burrows, Milton Keynes A German in London: the trail of a ‘European’ music copyist	135

Ben Byram-Wigfield, London Antonio Lotti's time in Dresden and his influence on Handel's music and performance	151
John H. Roberts, Berkeley Nightingales Remembered: Handel's Debt to Lotti's Dresden Operas	163
Panja Mücke, Wien Transferwege und Blockaden: Zu Händels Borrowings im frühneuzeitlichen Kommunikationssystem	185
Steffen Voss, München Englische Musik der Barockzeit im Repertoire der „Schrank II“-Sammlung	205
Undine Wagner, Weimar Von der Bühne in die Kirche. Geistliche Kontrafakturen aus italienischen Opern von Georg Friedrich Händel und Johann Adolf Hasse in den böhmischen Ländern	219
Peter Schmitz, Münster Fortunato Santini und die römische Händel-Pflege in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	253
Reinhard Strohm, Oxford Repertoirebildung und Geschmackswandel in der zentraleuropäischen Opernpflege um 1740–1780	271
Juliane Riepe, Halle „Die meisten grossen herrn haben einen so entsezlichen Welschlands-Paroxismus“. Italienische Kapellmeister an deutschen Höfen des 18. Jahrhunderts	287
Sabine Ehrmann-Herfort, Rom „So könnte dieser Ort ein kleines Welschland seyn“. Italienisch geprägte Musikkultur am Braunschweiger Opernhaus zur Händel-Zeit	323

Sebastian Biesold, Halle Italien versus Frankreich? Musikdramatische Werke bei den bayerischen Wittelsbachern um 1700	349
Manuel Bärwald, Leipzig Die Hamburger Gesandtschaftsberichte des Legationsrats Peter Ambrosius Lehmann. Eine neue Quelle zur Geschichte der frühen Hamburger Oper	365
Hansjörg Drauschke, Halle Italienische Oper in Norddeutschland zwischen Wertschätzung, Kritik und Transformation. Ruggiero Fedelis Braunschweiger <i>Almira</i>	387
Michael Talbot, Liverpool Vivaldi and the Riddle of the Altered Bases	423
Graydon Beeks, Claremont A Neglected Volume of Cantatas: Ariosti's Swan Song?	437
Festvortrag im Rahmen der Händel-Festspiele in Halle (Saale) am 4. Juni 2011	
Michael Walter, Graz Musik und Fest: Die Dresdener Fürstenhochzeit von 1719	445
Freie Forschungsbeiträge	
Eva Zöllner, Hamburg Zu den Anfängen der Händel-Rezeption in Skandinavien	463
John H. Roberts, Berkeley The Riddle of <i>Riccardo primo</i>	473

Berichte und Informationen

Manfred Rätzer, Halle Szenische und konzertante Aufführungen von Händel-Opern sowie szenische Aufführungen von Händel-Oratorien im Jahr 2011	497
Wolfgang Hirschmann, Halle Bericht des Präsidenten der Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft zur Mitgliederversammlung 2011	511
Der Vorstand der Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft e.V., Internationale Vereinigung, nach der Wahl 2011	521
Neuerscheinungen 2011 (Auswahl) zusammengestellt von Jens Wehmann Stiftung Händel-Haus Halle	523
Rezensionen	545
Erschienene Bände der Hallischen Händel-Ausgabe	549